

Gut,
dass es die Pfarre gibt!*

Dobro,
*da imamo faro!**

Liebe Köttmannsdorferinnen und Köttmannsdorfer! Liebe Pfarrangehörige!

Unter dem Motto »Gut, dass es die Pfarre gibt« wurde am 18.03.2012 österreichweit die Wahl der Pfarrgemeinderäte durchgeführt. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen/Euch die neuen Pfarrgemeinderäte der Pfarre Köttmannsdorf mit ihren Aufgabenbereichen vorstellen.

Der Pfarrgemeinderat – Sinn und Aufgabe

Früher schon hat es einen Pfarrkirchenrat, die sogenannten Kirchenkämmerer, gegeben (heute Ausschuss für Verwaltung und Finanzen – AVF), der bei der Erhaltung der Kirchen und Pfarrhöfe sowie bei der Verwaltung der Pfarrpfünde mitgetragen hat. Mit dem II. Vatikanischen Konzil wurde die Mitarbeit der Laien in der Seelsorge aufgewertet und als kollegiales Gremium der Pfarrgemeinderat (PGR) eingeführt. Gemeinsam mit dem Pfarrvorsteher trägt der PGR die Seelsorge verantwortlich mit und entscheidet in Fragen des pfarrlichen Lebens. In besonderer Weise ist der PGR mitverantwortlich für die Erfüllung der Grundaufträge Verkündigungsdienst (Martyria), Gottesdienst (Leiturgia), Dienst am Nächsten (Diakonia) und Dienst an der Gemeinschaft (Koinonia). Er sorgt für Förderung und Erhaltung der Gemeinschaft, bemüht sich um Information, Meinungsbildung und Austausch von Erfahrungen, stimmt Interessen der Einzelnen und der Gruppen aufeinander ab, koordiniert und fördert die Vielfalt in der Pfarre.

Vieles, was tagtäglich wie selbstverständlich läuft, wird gerade durch den **ehrenamtlichen** Einsatz von Männern und Frauen im Pfarrgemeinderat ermöglicht. Ihnen ein Danke für ihren Dienst und Einsatz zum Wohl der Menschen in unserem Pfarrgebiet, sowie viel Freude und Segen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.



Der neue PGR mit dem bisherigen PGR Obmann

Dragi Kotmirčani, drage Kotmirčanke! Dragi farani!

Pod geslom »Dobro, da imamo faro!« smo v nedeljo, 18.03.2012, po celi Avstriji volili farne svete. S tem informacijskim listom hočemo vam predstaviti nove farne svetnike fare Kotmara vas z njihovimi delovnimi področji.

Farni svet – smisel in naloga

Nekoč smo imeli cerkveni svet, tako imenovane cerkvene ključarje (danes odbor za upravo in finance), ki so pomagali pri skrbi za cerkve, župnišča ter pri upravljanju cerkvenih nadarbin. Z II. Vatikanskim koncilom so se uvedli župnijski sveti. Farni svet je skupno z župnikom soodgovoren za farno življenje. Prav posebno je župnijski svet soodgovoren za uresničevanje temeljnih naročil služba oznanjevanja (martyria), služba Božja (leiturgia), služba bližnjemu (diakonia) in služba občestvu (koinonia).

Župnijski svet skrbi za skupnost, si prizadeva za informacije, za oblikovanje mnenja pa za izmenjavo izkušenj, usklajuje interese posameznikov ter skupin, koordinira in podpira mnogolikost v župniji.

Mnogo, kar se nam zdi dan na dan samoumevno, se omogoča prav z neplačanim delom moških in žensk v župnijskem svetu. Hvala jim za službo in zavzetost v prid vsem ljudem v naši župniji. Želimo jim veliko veselja in Božjega blagoslova pri opravljanju služb.



Christa Moser:

„Mein persönliches Anliegen ist das gute Miteinander in der Zusammenarbeit, im pfarrlichen Leben und im Glauben. Durch gemeinsames Feiern und Mitgestalten der Gottesdienste soll die Vielfalt unserer Pfarre in Bezug auf Kinder und Erwachsene, auf Sprache und Musik, sowie auf verschiedenste Vereine und Gruppen gefördert, vertieft und erhalten bleiben.“

PGR Obfrau

Zuständigkeit: Grundauftrag „Gottesdienst“ (Leiturgia)

Aufgaben: Wortgottesdienstleiterin, pfarrliches Kirchenmusikteam, Musikgruppe „Cantos“, Mithilfe Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppe, Mitarbeit im Pfarr- sowie im Dekanatsjugendteam, Mitarbeit bei der Kinder- und Jugendpastoral, Pfarrkaffeeteam, Redaktionsteam für den Jahresbericht

Absolventin des Ausbildungslehrganges „Fit für die Pastoral“, Teilnahme an verschiedenen spirituellen und biblischen Kursen, Wortgottesdienstleiterausbildung, Studienwoche „Spiritualität 50+“, derzeit Ausbildungslehrgang „Theologischer Fernkurs“ (5 Semester)



Max Tschemernjak:

„Mein Anliegen im PGR: Organisation und Mithilfe auf allen Ebenen.“

Zuständigkeit: Grundauftrag „Gemeinschaft“ (Koinonia), Stv. Vorsitzender des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen (AVF), pfarrlicher Vertreter im Dekanatsrat

Aufgaben: Pfarrkirche Köttmannsdorf, Messnerdienste, Reparaturdienst und verschiedene Instandhaltungsarbeiten, Mäharbeiten und Schneeräumung, Organisation verschiedenster

Veranstaltungen und Feste, Mann für alle Notfälle im Bereich Pfarrhof und Pfarrkirche,

Vorträge und Schulung im Bereich der Messnerie und biblische Vertiefungen durch Vorträge in der Kath. Männerbewegung



Lotte Rupp:

„Mein persönliches Anliegen ist das gute Miteinander in verschiedenen Bereichen.“

Zuständigkeit: Grundauftrag „Dienst am Nächsten“ (Diakonia)

Aufgaben: Pfarrkaffeeteam, Osterbazar, Diözesan-Sport-Gemeinschaft (DSG)-Rotschitzen (Schi- und Wanderwochen für Kinder und Erwachsene, Bazar, Bildstöcklwandern, Familienradwandern u.a.m.),



Maria Jäger:

„Dienst am Nächsten heißt für mich, zuerst ein offenes Ohr, offene Augen und ein offenes Herz für die Sorgen und Nöte der Menschen zu haben, und dann dort tätig zu sein, wo meine Hilfe gebraucht wird.“

Zuständigkeit: Grundauftrag „Dienst am Nächsten“ (Diakonia)

Aufgaben: Sorge für die Familien, sowie für Menschen in schwierigen Situationen, Pfarrkaffeeteam, Filialkirche St.Gandolf, Verantwortung für die Gestaltung der Blumen im

Bereich des Pfarrhofes, Mitarbeit in der Kinder- und Jugendpastoral

Ausbildung und Beratertätigkeit bei der Caritas, Absolventin des Ausbildungslehrganges: „Fit für die Pastoral“, Teilnahme an spirituellen Kursen und Weiterbildungen für das pfarrliche Miteinander, Studienwoche „Spiritualität 50+“



Ingeborg Veratschnig:

„Mein besonderes Anliegen ist die Glaubensvertiefung, die ich durch Meditationen, Kreuzwege und Andachten pflegen möchte.“

Kooptiertes Mitglied für den Grundauftrag „Verkündigung“

Zuständigkeit: Grundauftrag „Verkündigung“ (Martyria)

Aufgaben: Organisation der Lektorendienste, Orgelmeditationen, Neugestaltung und Organisation von Kreuzwegen und Andachten, Pfarrkaffeeteam, Verantwortung für die

Gestaltung der Blumen im Bereich des Pfarrhofes, Redaktionsteam für den Jahresbericht, Mitarbeit in der Kinder- und Jugendpastoral

Ausbildungskurse im Bereich Meditation, Absolventin des Ausbildungslehrganges: „Fit für die Pastoral“



Ursula Modritsch:

„Im Vertrauen darauf, dass Gott mir ein hörendes Herz schenkt, möchte ich Gemeinschaft und Glauben vor Ort ermöglichen, mittragen und weitergeben, sowie Begegnungen im Miteinander und in Toleranz stärken und vertiefen.“

Zuständigkeit: Grundauftrag „Verkündigung“ (Martyria)

Aufgaben: Gestaltung der Pfarr-Homepage, Pfarrkaffeeteam, derzeit Verantwortung für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche, Mithilfe bei der Kinder- und Jugendpastoral, Redaktionsteam für den Jahresbericht

Teilnahme an verschiedenen Kursen des diözesanen Bibelreferates



Josef Miksche:

„Die Sorge für die Filialkirche St. Gandolf und die Betreuung des Friedhofes sehe ich als meine Aufgaben.“

Zuständigkeit: Filialkirche St. Gandolf

Aufgaben: Ausschuss für Verwaltung und Finanzen, Friedhof, Messnerdienst



Michael Kropfitch:

„Die Vertretung und Betreuung der St. Margarethener Filialkirche sind meine besonderen Anliegen.“

Kooptiertes Mitglied für die Filialkirche St. Margarethen

Zuständigkeit: Filialkirche St. Margarethen, Grundauftrag „Gemeinschaft“ (Koinonia)

Aufgaben: Ausschuss für Verwaltung und Finanzen, Messnerdienst, Mithilfe bei diversen Projekten und Aktionen



Rosi Scheriau:

„Ich helfe gerne überall, wo ich gebraucht werde.“

Entsandtes Mitglied für den „Lebendigen Rosenkranz“

Zuständigkeit: Lebendiger Rosenkranz, Mission und Entwicklungszusammenarbeit

Aufgaben: Mithilfe im Pfarrhof und bei diversen Aktionen, Pfarrkaffeeteam



Joža Wakounig:

„Menschen- und Minderheitenrechte, sowie die Verständigung, das Zusammenleben und die Wertschätzung zwischen den Volksgruppen im Geist des Evangeliums und der Diözesansynode 1972 sind mir wichtig.“

PGR-Ersatzmitglied

Aufgaben: Schriftführer im PGR und im AVF, Öffentlichkeitsarbeit, Redaktionsteam für den Jahresbericht, Wallfahrten und Reisen (Organisation und Reiseführung), Messnerdienst

Der PGR hat in der vergangenen Periode viel Gutes geleistet - dafür ein herzliches Danke!

- * Die Sanierung und Ausbau des Pfarrhofes, barrierefreier Eingang und neue Wasserstelle beim Friedhof
- * Laufende Erneuerungsarbeiten und Neuanschaffungen bei den diversen Kirchen:
Pfarrkirche: Ambo, Sitzauflagen, Teppiche, Krippe, Fahnen...; St. Gandolf: Tragehimmel, Fahnen, Sitzauflagen,...; St. Margarethen: Altar, Kanzel, Bänke, Sitzauflagen,...
- * Organisation und Durchführung von vielen gottesdienstlichen Feiern, Veranstaltungen, Aktionen, Festen, Konzerten, Meditationen und besondere Angebote zur Glaubenserneuerung
- * Impulse zur Förderung des Glaubenslebens für die Familien zu Hause
- * Die Sorge für Kinder und Jugendliche, für alte und kranke Menschen zu Hause sowie für das Miteinander der Gruppen und Vereine

Darauf aufbauend will auch der neue PGR seine Tätigkeit beginnen.

Seelsorgliche Schwerpunkte: Pastoral für Kinder, Jugend, Familien, Kranke und Notleidende; Glaubensvertiefung und -erneuerung. Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung der Pfarr-Homepage.

Bauliches: Die Innenrenovierung der Pfarrkirche.

Ein Danke allen für die Unterstützung des neuen PGR durch die Teilnahme an der Wahl, durch das Gebet und Interesse, die vielfältige Mitarbeit und Hilfe zum Wohl der Menschen, die hier leben!



Dank an den bisherigen PGR-Obmann

Johann (Hanzi) Waschnig:

„Anruf genügt, ich bin zur Stelle.“

Im Alter von 15 Jahren begann er seine Tätigkeit als jüngster Pfarrkirchenrat in unserer Pfarre. Im PGR war er von Anfang an – insgesamt 30 Jahre - dabei. Über viele Jahre stand er als Obmann dem PGR vor, organisierte und half in den verschiedensten Bereichen.

Die ganze Zeit über war er auch der offizielle Vertreter der Pfarre im Dekanatsrat. Insgesamt sind es mehr als 55 Jahre geworden, in denen viel Neues und Gutes entstanden ist.

Im PGR legte er die offiziellen Ämter nieder, erklärte sich

aber bereit, auch weiterhin mitzuhelfen. So bleibt er uns für den Bereich der Messnerie (Läuten der Glocken, Auf- und Abbauarbeiten,...) sowie für die Mitarbeit im AVF weiter erhalten. Ein herzliches „Vergelt `s Gott“ für sein bisheriges Engagement und seine Einsatzbereitschaft in unserer Pfarre, für die vielfältigen Fähigkeiten und die stets helfenden Hände „rund um die Uhr“, für die vielen Stunden, mit Herz die Dinge anzupacken. Ein Danke auch für seine Bereitschaft, in Zukunft weiterhin sein Wissen und seine Erfahrung in den Dienst der Gemeinschaft einzubringen und dem PGR zur Verfügung zu stellen.

Eine Pfarrgemeinderatsperiode - fünf Jahre

Das sind 60 Monate, an der Weiterentwicklung des Pfarrlebens mitzuwirken.

Das sind 260 Wochen, die Anliegen von Mitmenschen im Alltag wahrzunehmen.

Das sind 1826 Tage, um sich wach und offen als Christen und Christinnen zu engagieren.

Das sind viele Stunden, um zu sinnvollen Entscheidungen zu kommen, Feste und Aktionen vor- und nachzubereiten, Gespräche zu führen und gut hinzuhören, Treffen und Mitarbeiter zu organisieren, Arbeiten zu erledigen und zu delegieren.

Das sind viele Stunden geschenkter Lebenszeit.

Danke dafür!

Delovna doba župnijskega sveta – pet let

To je 60 mesecev, da sodelujemo pri razvoju župnijskega življenja.

To je 260 tednov, da zaznavamo potrebe soljudi v vsakdanjem življenju.

To je 1826 dni, da se budno in očitno zavzemamo kot kristjani in kristjanke.

To je veliko ur, da pridemo do smiselnih odločitev, da pripravljamo praznike pa dejavnosti in o njih razglabljam, da se pogovarjamo in da dobro poslušamo, da organiziramo srečanja ter sodelavce, da opravljamo in delegiramo dela.

To je veliko ur podarjene življenjske dobe.

Hvala za vse to!

Kontakt/kontakt

Pfarrer/župnik Mag. Michael G. Joham

Kirchenstr. 8

A-9071 Köttmannsdorf/Kotmara vas

Tel: 04220/2206

Mobil: 0676/8772 8188

E-mail: koettmannsdorf@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C2963>

In dringenden Fällen,

wenn der Pfarrer nicht erreichbar ist

V nujnih primerih, ko župnika ne dobite

Max Tschernernjak: 04220/3191 od. 0676/8772 7832

Christa Moser 0676/8772 7864

Manuela Miksche: 0676/8772 7831 (Sekretariat)

Impressum:

R.k. Pfarramt Köttmannsdorf

Župnijski urad Kotmara vas

A – 9071 Köttmannsdorf / Kotmara vas